

**EVANGELISCHE
GEMEINDE
AKADEMIE
BLANKENESE**

Blankenese, im August 2010

Verehrte Freunde der Gemeinde Akademie!

Wir freuen uns, Ihnen nun das Herbstprogramm der GemeindeAkademie vorlegen zu können.

Es bietet Ihnen Vorträge, Seminare und Diskussionsveranstaltungen, Kinobesuche und Ausflüge. So vielfältig wie die Formate sind auch die Themen. Sie reichen von „Gott Aids Afrika“, über Philipp Melanchthon, der Entstehung der Nordkirche bis zur Einstimmung auf den Advent mit Helge Burggrave.

Der rote Faden durch unser Programm ist aber nach wie vor die Bewahrung der Schöpfung, deren sich in diesem Herbst insbesondere der Literaturkreis annimmt: mit Literaturcafé am Donnerstag und Veranstaltungen zu John Milton, Paul Celan und Gottfried Benn.

Die Reaktionen auf unsere Veranstaltungen zu „Schöpfung und Umweltförderung“ zeigten, dass es hier viele Menschen gibt, die sich miteinander engagieren wollen: als verantwortungsvolle Wähler und Konsumenten, die nach einer maßvollen Lebensweise suchen, aber auch als Gemeinschaft, die in die Gesellschaft hinein neue Wege aufzeigen und gehen will. Wir wollen dabei von der Erfahrung der Schweizer „Regionalen Zukunftsräte“ lernen.

Auch in diesem Programm machen wir Ihnen ein neues Angebot, das aus dem Zentrum unseres Bildungsverständnisses erwächst: den „Bücherzirkus“, eine Lesewerkstatt für Kinder. Wir brauchen „am Dissens geschulte Lesemenschen“, Menschen, die sich leidenschaftlich und kritisch mit Informationen und Meinungen auseinander setzen und sich in andere hinein fühlen können. Das wird man, wenn man Bücher liest, am besten von klein auf, und mit Lust und Liebe.

Die Seniorenakademie lädt zu einer Kirchentour entlang der Elbe, Frau Schröder begleitet Sie nach Wismar und zu einem Stadtausflug zur Entwicklung Hamburgs am Hafen.

Die Friedenswochen stehen bei uns unter dem Titel „Zukunft Hoffnung Frieden“ und beinhalten Veranstaltungen zur „Goldenen Regel“, Nahost und einem Erfahrungsaustausch mit Abiturienten über „NPD und rechtsradikale Jugendpolitik“.

Erfreut sind wir über die fortgesetzte Kooperation mit dem Blankeneser Kino, die es uns ermöglicht, Diskussionen zu wichtigen Themen über das künstlerische Medium des Films anzuregen.

Vor allem aber freuen wir uns auf Ihren Besuch in vielen unserer Veranstaltungen!

Mit herzlichen Grüßen bin ich Ihre

Denise Quistorp

Denise v. Quistorp

Veranstaltungen

Mo, 23. August, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „Gott Aids Afrika“

Vortrag von Stefan Hippler, kath. Pfarrer und Gründer der Aids-Hilfsorganisation HOPE Cape Town. Der Mitverfasser der gleichnamigen Streitschrift fordert nicht nur für den Kampf gegen die Pandemie und gegen das afrikanische Massensterben eine menschlichere Gestalt der kirchlichen Botschaft: „Wir ... schauen nicht oft genug in das Gesicht dessen, der Gottes Barmherzigkeit ausstrahlt; Jesus von Nazareth, das Mensch gewordene Wort Gottes.“ - Eintritt 5 €.

Zum 450. Todestag des Reformators PHILIPP MELANCHTHON

Mi, 1. September, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „Wir sind zum Gespräch geboren.“

Der Gießener Kirchenhistoriker und Buchautor Prof. Dr. Martin Greschat zeichnet in seinem Vortrag ein lebendiges Bild von Luthers engstem Mitstreiter. Melanchthon war der intellektuelle Kopf der Reformation, ein einfühlsamer Pädagoge mit didaktischem Gespür, ein engagierter humanistischer Bildungsreformer und ein unermüdlicher Vermittler zwischen den Fronten, stets um die Einheit der Kirche bemüht. Für die aktuelle Diskussion um Bildung, Kirche und Ökumene ist Melanchthon ein lohnender Gesprächspartner.



Sa, 4. September, 14 bis 17 Uhr, Gemeindehaus

■ „Der Bücherzirkus“, eine

Lesewerkstatt für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Ein Buch, ein Thema und ganz viel Spaß. Wir lesen und erleben „Frederik“ von Leo Lionni.

Unkostenbeitrag € 5,00 pro Kind. Leitung Angela Wöbke-Hasenkamp und Bettina Pabsch. Anmeldung erforderlich unter Tel. 4603393 | awoebke@googlemail.com
Weiterer Termin: Sa, 13. November, 14 bis 17 Uhr, Gemeindehaus, „Leb wohl, lieber Dachs“ von Susan Varley.

Mi, 8. September, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „Nachfolgen – Szenen aus dem Markusevangelium neu in den Blick nehmen“ Bibelseminar zu Markus mit den Pastoren Warnke, Poehls, Plank
weitere Termine: mi, 22. 9. und 29.9.

Do, 9. September, 20 Uhr, Kino Blankenese



■ „Jenseits“

Film von Max Färberböck mit anschließendem Gespräch mit dem Regisseur.

Wir alle meinen zu wissen, wie wir uns in bestimmten Situationen verhalten werden. Dass es anders ist, erzählt der Regisseur in diesem Film: Der Staatsanwalt Mathias Mund überfährt ohne Schuld ein Kind und reagiert, wie er es selbst niemals erwartet hätte. Einfühlsam und ohne jede Sentimentalität begleitet Färberböck seine Figuren durch die Welt, in der nichts mehr so ist, wie es war. Ein Film über Kontrollverlust und das Bemühen, als ganzer Mensch zu handeln.

Mit Sylvester Groth, Ekaterina Medvedeva und Anja Kling. 2001 Fernsehpreis des SWR und hohe Auszeichnung beim Internationalen Fernsehfestival in Monte Carlo;
Eintritt zu Kinopreisen

THEMENREIHE SCHÖPFUNG UND LITERATUR
Mi, 15. September, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ John Milton „Das Verlorene Paradies“

Der Literaturwissenschaftler und Autor Klaus Thiele-Dohrmann gibt uns einen Einblick in das komplexe Versepos John Miltons aus dem 17. Jahrhundert.

Das „Verlorene Paradies“ erzählt von den wiederholten Versuchen Satans, Gott seine Macht zu entreißen und den Sündenfall Adams und Evas zu provozieren. Miltons kunstvolle Komposition blieb lange Zeit Wegweiser für die gesamte englische Literatur.

September bis Dezember 2010

Do, 16. September, 10 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

■ Literaturcafé : Cees Nooteboom „Paradies verloren“,

Einführung in das Werk, gemeinsame Lektüre und Diskussion, Vorkenntnis des Buchs ist nicht erforderlich, weitere Termine: Do, 28.10. Alessandro Baricco „Oceano Mare“, 25.11. Hertha Müller „Atemschaukel“, 9.12. Anton Tschechow „Weihnachten“

Mo, 20. September, 20 Uhr, Mühlenberger Weg 62!

■ „Vom Entstehen einer neuen Kirche – der lange Weg zu einer Kirche im Norden“, Propst Dr. Horst Gorski ist als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Theologie verantwortlich für alle theologischen Fragen des Fusionsprozesses, um die es an diesem Abend vor allem gehen soll: Welche Bekenntnisse gelten in der neuen Kirche? Welche Rolle spielen in ihr die Pastorinnen und Pastoren? Wie werden die Kirchengemeinden geleitet? Welche Rechte haben die Kirchenvorstände? Welche Befugnisse hat die Verwaltung? Alle Ehrenamtlichen der Gemeinde sind besonders herzlich und nachdrücklich eingeladen.

Sonnabend, 25. September, 10 bis 17 Uhr

■ „Backstein, Barock und Butterkuchen: Kirchentour entlang der Elbe“

Mit dem Bus wollen wir sie besuchen: Die Nienstedtener Kirche, im Original-Barock restauriert, die Altonaer Hauptkirche St. Trinitatis, außen barock, innen modern, und die uralte Kirche St. Gabriel, von der manche sagen, dass ihre Gründungsurkunde auf ein Privileg Kaiser Barbarossas verweist. Mit Dr. Volker Konerding, Leiter i. R. des Denkmalschutzamtes über Norddeutschen Barock und Helmut Stange, Synodenvorsitzender des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein über christlich-jüdisches Leben in Altona.

Start: Blankeneser Bahnhof. Kosten: 20 Euro. Anmeldung unter Tel. 589 50 253 und seniorenakademie@blankenese.de
SENIORENAKADEMIE DER ELBGEMEINDEN



Hauptkirche St. Trinitatis

Do, 30. September

■ **“Norddeutsche Backsteingotik - endlich auch St. Georgen: Tagesausflug nach Wismar”**



Mittelschiffgewölbe St. Nikolai

Wismar veranschaulicht exemplarisch die Entstehung und Entwicklung von Hansestädten an der südlichen Ostseeküste. Die Stadt wurde darum zusammen mit Stralsund in die Weltkulturerbe Liste aufgenommen.

Der einstige enorme Reichtum der Hanse-



Nikolai-Kirche Wismar

stadt hat den Bau teils monumentaler Sakralbauten in norddeutscher Backsteingotik ermöglicht: Die Nikolaikirche ist als mittelalterliche Kirche erhalten, die Marienkirche wurde 1960 gesprengt, nur der Turm steht noch, und die Kirche des Heiligen Georg ist nun seit Mai 2010 nach langen Restaurierungsarbeiten wieder zugänglich. Unser Ziel ist die Entdeckung der mittelalterlichen Stadt, ihre Anlage, das alte Hafenbecken, die Kirchen und ihre z.T. verstreuten Kunstschatze, sowie das Heilig-Geist-Spital.

Kosten: € 42,75 für Busfahrt und Führungen. | Abfahrt: 7.45 Uhr Johannes-Kirche Rissen, 8.00 Uhr Bahnhof Blankenese, Rückkehr: ca. 19.30 Uhr. - Anmeldeformulare und ein Faltblatt mit weiteren Informationen in den Gemeindehäusern Blankenese und Rissen. - Verbindliche schriftliche Anmeldung bis spätestens 16. September. - Auskünfte: Inga Schröder, Tel. 81 86 87.

THEMENREIHE SCHÖPFUNG UND LITERATUR

Do, 30. September, 10 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

■ **Lyrik am Vormittag: „Entwurf einer Landschaft“ von Paul Celan und „Schöpfung“ von Gottfried Benn mit Dr. Maria Leonarda Castello.** Celans Gedichte erzählen auf kürzestem Raum unendliche Geschichten. Sein Gedicht „Entwurf einer Landschaft“ wollen wir aus der Sprachverdichtung herausholen, so dass sich die dahinter stehende Geschichte wieder ganz entfaltet. Ein vergleichender Blick auf Gottfried Benns Gedicht „Schöpfung“ soll einen weiteren Gedankenkreis zum Thema eröffnen.

Freitag, 1. Oktober, 17 Uhr, Gemeindehaus

■ **Regionale Eröffnung der Klimakampagne der NEK**



DIE KLIMAKAMPAGNE DER NORDELBISCHEN KIRCHE

Andacht mit Propst Thomas Drope, Pastor Jan Christensen, Pastor Warnke Blankenese.

Anschließend Gespräche mit Fachleuten an Infopunkten. Geplant: Energetisch modernisieren, der richtige Weg; modern heizen: Vorstellung der geplanten Holzpelletsheizung und des Nahwärmenetzes der Kirchengemeinde Blankenese; Energiecheck – was kann jeder selbst tun?; Klima und Kinder – Klimaerziehung in der Kita; Mobilität und Elektromobilität; Klimagerechtigkeit; aktueller Stand der Klimaforschung; Energiecontrolling – effizienter mit dem arbeiten was wir haben

Hospiz und Kunst

So, 3. Oktober, 11.30 Uhr, Gemeindehaus

■ **„Gratwanderungen“** Ausstellungseröffnung mit dem Hamburger Künstler Sönke Nissen-Knaak zu Beginn der „Hamburger Hospizwoche“. Er stellt seine Bilder zum Thema Raum als Metapher vor und spricht über die Bezüge seiner künstlerischen Arbeit zu Themen der Hospizarbeit. Übergänge, Fragen zu Immanenz und Transzendenz sind Inhalte seiner Werke.

Bis 4. November mo-fr 9 bis 12, mo-do 15 bis 17, u. n. Vereinbarung

Di, 19. Oktober

■ **“St. Nikolai – Deichstraße – HafenCity: Ein Stadtausflug zur Entwicklung Hamburgs am Hafen”**



Besuch der Ruine der im Krieg zerstörten neogotischen Nikolaikirche. Stadtgang durch die Deichstraße in die HafenCity, vorbei an alten Hamburger Bürgerhäusern, Kontorhäusern aus der Zeit um 1900 und hin zu den modernen „Kontorhäusern“ an Sandtor-, Kaiser- und Strandkai. Leitung: Inga Schröder Treffpunkt: Trostbrücke, 10 Uhr, Ende: ca. 15.00 Uhr, Mittagspause mit Imbiss (nicht im Preis inbegriffen). Kosten: € 12,- werden zu Beginn eingesammelt. Anmeldung Tel. 8662500 | gemeindeakademie@blankenese.de

ZUKUNFTSFORUM

Mi, 27. Oktober, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ **„Das sind wir unseren Kindern schuldig: Ein Zukunftsrat für Blankenese?“** Robert Unteregger, Stiftung Zukunftsrat, Schweiz. Aus der Theorie will die Praxis erwachsen: Nach den Vorträgen mit den Zukunftsentwürfen – u.a. von Prof. Braungart (cradle to cradle), vom Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung, Dr. Held und dem Weltzukunftsrat, Jakob von Uexküll - soll es konkreter werden. Wir wollen als verantwortungsvolle Konsumenten und Wähler, aber auch als Gemeinde neue Wege und Lebensweisen suchen und aufzeigen. In der Schweiz gibt es seit Jahren Zukunftsräte auf regionaler Ebene. Deren Erfahrungen wollen wir hören und nach einer Umsetzung suchen.

Sa, 30. Oktober, 15.30 Uhr, Gemeindehaus

■ **“Lässt Gott leiden? Was hat Gott mit dem Leiden Jesu und den Leiden in der Welt zu tun?“** Vortrag und Diskussion über eine der zentralen Fragen unseres Glaubens am Vorabend des Reformationstages mit Prof. Dr. Klaus-Peter Jörns

THEMENSCHWERPUNKT
SCHÖPFUNG UND LITERATUR

Mi, 3. November, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „Zwischen Urknall und Migräne“, Hildegard von Bingen- Betrachtung der Natur im Lichte des Glaubens, Vortrag mit Prof. Carl Clausberg

FRIEDENSWOCHEN

7. bis 17. November

„ZUKUNFT HOFFNUNG FRIEDEN“

Di, 9. November, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „Die Goldene Regel. Staunen Verstehen Handeln.“

Vortrag und Buchvorstellung, Dr. Martin Bauschke, Stiftung Weltethos Berlin
Als moralisches Weltkulturerbe ist die Goldene Regel eine ideale Orientierungshilfe für unser Leben. Ihre Intention ist schlicht mehr Mitmenschlichkeit in der Einen Welt. Die Goldene Regel ist welt-

Alles nun, was ihr wollt,
dass euch die Leute tun sollen, das
tut ihnen auch! Matthäus 7,12

weit bezeugt. Sie unterscheidet sich von anderen Maximen des Handelns. Sie kann von jedermann in die Praxis umgesetzt werden: vom Alltags- und Berufsleben über die Kindererziehung und die Unternehmensführung bis hin zur Völkerverständigung und dem Dialog der Religionen. Auf die Praxis kommt es letztlich an.

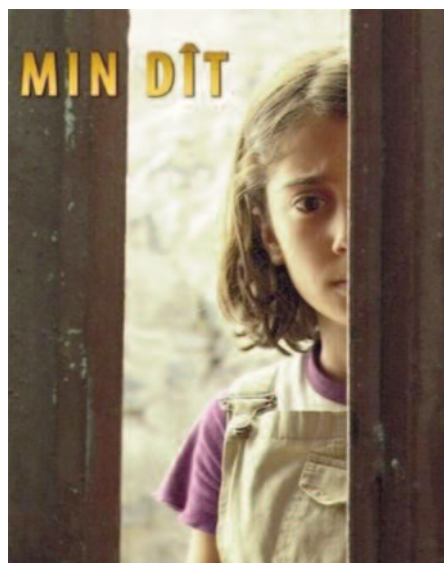
Mi, 10. November, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „NPD und rechtsradikale Jugendpolitik: Wie gehen wir damit um?“

Wie umwerben rechtsradikale Organisationen junge Leute? Was ist ihr Erfolgsrezept? Geht das von selbst wieder vorbei? Und wenn nicht, was dann? Seit ein paar Jahren engagieren sich Blankeneser Jugendliche, die vor kurzem am Marion-Dönhoff-Gymnasium Abitur gemacht haben, gegen Rechtsradikalismus. Wie geht das konkret? Warum machen sie das? Was erleben sie dabei? Haben sie Angst? Können sie ihre Angst überwinden? Wir wollen an diesem Abend Erfahrungen austauschen und von einem fachkundigen Referenten hören, wie Neonazis das Vertrauen Jugendlicher gewinnen und ihnen eine rechte Heimat bieten. Andreas Speit, taz-Autor und Experte für Rechtsradikalismus, unterfüttert seine Informationen mit Beispielen (Musik, Videos aus der rechtsradikalen Szene). **Ganz besonders eingeladen sind Jugendliche ab zwölf sowie Eltern, Lehrer, Erzieher, Trainer:** alle, die sich Gedanken machen und vielleicht schon mal daran gedacht haben, selbst aktiv zu werden.

Do, 11. November, 20 Uhr,
Blankeneser Kino

■ „Min Dit“ Die Kinder von Diyarbakir – ein Film von Miraz Bezar
Co-Produzent Fatih Akin.



In den 90er Jahren war die Stadt Diyarbakir der Hauptschauplatz des Kurdisch-Türkischen Bürgerkriegs.

Die Kinder Gülistan und Firiat werden Zeuge der Ermordung ihrer Eltern durch die türkische Geheimpolizei. Beide versuchen als Straßenkinder zu überleben. Das Mädchen Gülistan schließt sich einer Prostituierten an und erkennt eines Tages in einem Freier den Mörder ihrer Eltern. Sie muss die Entscheidung zwischen Rache und Befreiung wählen. In dieser Entscheidung liegt das Wunderbare an diesem bewegenden Drama. Der Film ist ein eindringliches Zeugnis der neuzeitlichen Geschichte der Kurden und ein ebenso sozialkritisches, wie poetisches Werk.

Es ist der erste, im Original in Kurdisch gedrehte Film, der auf den Filmfestspielen in Antalya und Istanbul gezeigt und mit hohen Auszeichnungen bewertet wurde.

„Wenn man Tabus nicht bricht, lebt man mit den Ängsten vor diesen Tabus“, so der Regisseur Miraz Bezar.

Fr, 12. November, 20 Uhr,
Gemeindehaus

■ „Mit Terroristen reden? -Ja, mit wem denn sonst! Schwierige Fragen im Nahost-Konflikt“

Diskussion mit Dr. Margret Johannsen, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH).

Gewalt und Terror begleiten Friedensprozesse weltweit -- auch im Nahen Osten. Staatliche Armeen, nicht-staatliche Milizen, Geheimdienste, Freiheitskämpfer, Kriminelle -- sie alle sind daran beteiligt. Wer von ihnen auf einer Terrorliste landet, ist kein Gesprächspartner. Ist das richtig? Einerseits: Sind politische Lösungen ohne Beteiligung der Friedlosen möglich? Andererseits: Legitimiert man Terror nicht, wenn man Gewalttäter zu Verhandlungspartnern macht?

Mi, 1. Dezember, 19.45 bis 22 Uhr,
Kirche

■ „Auf Weihnachten neu zugehen“,

musikalisch-spirituelle Abende mit Gesang, Stille und Ritual.

Die Abende laden dazu ein, sich im vorweihnachtlichen Trubel eine Auszeit zu gönnen und neue Zugänge zur Bedeutung der



Weihnachtsfenster
von Siegfried Assmann

Adventszeit zu suchen;

mit Helge Burggrabe

Weitere Termine: Mi, 8., 15. und 22. Dez.,
Anmeldung: 8662500, 50 €.

Die EVANGELISCHE GEMEINDEAKADEMIE BLANKENESE will ein Ort sein, an dem Sie mit anderen Menschen über Themen, die Sie bewegen, ins Gespräch kommen können und Impulse mitnehmen für eine engagierte Teilnahme und Mitgestaltung in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens.

Die GemeindeAkademie finanziert ihre Arbeit aus privaten Spenden und Teilnehmergebühren. Eintritt bei Vortragsveranstaltungen 5 Euro, Ermäßigungen sind möglich. Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Blankenese, Mühlenberger Weg 64 a, statt.

Die Akademie dankt für die Unterstützung durch die Ev. Akademie der Nordelbischen Kirche.
www.akademie-nek.de

Leitung: Dr. Denise v. Quistorp | Mühlenberger Weg 64 a | 22587 Hamburg
Tel. 040 - 86 62 50-0 | GemeindeAkademie@Blankenese.de
Hypovereinsbank | Konto 6 60 40 41 | BLZ 200 300 00 | Stichwort Akademie |
www.blankenese.de/gemeindeakademie